

Inhalt

Einleitende Vorbemerkungen	17
---	----

Waldorfschulen als Gegenstand der Forschung

1 Die Waldorfschule als Modell?	23
2 Elemente der Waldorfpädagogik an staatlichen Regelgrundschulen	33
3 Zur Wirklichkeit und Wirkung von Waldorfschulen – empirische Forschungsstudien	37
4 Zur Fragestellung und Methode der Arbeit: Schulwechsel – von der staatlichen Regelgrundschule in die Waldorfschule	53

Quereinsteiger – von der staatlichen Regelgrundschule in die Waldorfschule: Ursachen, Erwartungen und Ergebnisse

1 Beschreibung der Elternumfrage und der schulischen Datenerhebung	57
1.1 Intentionen, Fragen und Hypothesen	57
1.2 Stichprobenziehung	60
1.3 Beschreibung des Fragebogens und des Schulformulars	62
1.4 Umfragebeteiligung	63
1.5 Auswertungsmethode	67
2 Ergebnisse der Datenerhebung an den Schulen	69
2.1 Klassengröße	69
2.2 Quereinsteiger	75
2.3 Warteliste	81
3 Ergebnisse der Elternumfrage	87
3.1 Untersuchte Probandengruppe	87
3.2 Gründe und Ursachen des Schulwechsels	93
3.2.1 Zensuren, Zeugnisse und Bewertungen aus der Grundschule	94
3.2.2 Grundschulempfehlungen	102
3.2.3 Leistungsmängel und gesundheitliche Beeinträchtigungen ..	106

3.2.4	Überforderung des Kindes	108
3.2.5	Langeweile des Kindes	113
3.2.6	Unruhe und Konzentrationsmangel des Kindes	114
3.2.7	Leistungsdruck	116
3.2.8	Schulangst	120
	3.2.8.1 Ursachen der Angst	122
	3.2.8.2 Folgen der Angst	133
	3.2.8.3 Weitere Gesichtspunkte	139
3.2.9	Wunsch des Kindes	143
3.2.10	Erwartungen der Eltern	145
	3.2.10.1 Ganzheitliches Lernen	145
	3.2.10.2 Weitere Gesichtspunkte	148
3.2.11	Keine Probleme	155
3.2.12	Psychische Problemstellungen im Umfeld des Kindes und der Familie	159
3.2.13	Gründe und Ursachen des Schulwechsels – Zusammenfassung und Fazit	163
3.3	Der Wechsel an die Waldorfschule: Hoffnungen und Erwartungen der Eltern – Ergebnisse im Schulalltag	174
3.3.1	Überblick in Tabellen	175
	3.3.1.1 Vorstellungen der Eltern von der Waldorfschule und erwartete Veränderungen eines Schulwechsels	175
	3.3.1.2 Erfüllung der Hoffnungen und Wünsche der Eltern	179
	3.3.1.3 Auflösung der Probleme	181
	3.3.1.4 Befindlichkeit des Kindes an der Waldorfschule	183
3.3.2	Persönliche Aussagen der Eltern: Vorstellungen von der Waldorfschule – Ergebnisse im Schulalltag	187
	3.3.2.1 Wahrnehmung und Förderung des Kindes	187
	3.3.2.2 Waldorfpädagogische Prinzipien und Anthroposophie	217

3.3.2.3	Lehrer – Schule – Eltern	222
3.3.2.4	Weitere Gesichtspunkte	231
3.3.3	Persönliche Aussagen der Eltern: Erwartete Veränderungen eines Schulwechsels – Ergebnisse im Schulalltag	232
3.3.3.1	Kind und Leistung	232
3.3.3.2	Befindlichkeit des Kindes	238
3.3.3.3	Soziales Miteinander	250
3.3.3.4	Weitere Gesichtspunkte	258
3.3.4	Persönliche Aussagen der Eltern: Sonstige Ergebnisse im Schulalltag	260
3.3.4.1	Äußere Faktoren	260
3.3.5	Persönliche Aussagen der Eltern über die Ergebnisse im Schulalltag – Überblick in Tabellen	263
3.3.6	Wertschätzungen und ungünstige Einschätzungen der Eltern im Zusammenhang mit der Entwicklung ihres Kindes in der Waldorfschule	275
3.3.7	Zur Frage der Zufriedenheit der Eltern mit der Entscheidung des Schulwechsels	282
3.3.8	Weitere vergleichende Untersuchungen	292
3.3.8.1	Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen – bezogen auf die Befindlichkeit des Kindes, die Erfüllung der Hoffnungen und Wünsche der Eltern und auf deren Zufriedenheit	292
3.3.8.2	Der Einfluss der Klassengröße auf die Befindlichkeit des Kindes und die Zufriedenheit der Eltern	299
3.3.8.3	Der Einfluss der Verweildauer des Kindes an der Waldorfschule – bezogen auf die Befindlichkeit des Kindes und die Zufriedenheit der Eltern	310
3.3.9	Der Wechsel an die Waldorfschule – schematische Übersicht	319

Diskussion der Ergebnisse und Ausblick

1	Das Wohlbefinden des Kindes	325
1.1	Die Leistungserziehung	325
1.1.1	Ganzheitliches Lernen	326
1.1.2	Arbeitstempo im Unterricht und Überforderung bei Hausaufgaben	332
1.1.3	Leistungsdruck	340
1.1.4	Konzentrationsmangel und Unruhe	343
1.2	Das soziale Miteinander	346
1.2.1	Lehrer-Kind-Beziehung	346
1.2.2	Die Klassengemeinschaft, die Förderung der Sozialfähigkeit des Kindes und die pädagogisch-soziale Aufgabe des Lehrers	352
2	Notwendige Veränderungen in beiden Schulformen	365
2.1	Die Waldorfschulen	365
2.1.1	Sport	366
2.1.2	Fremdsprachen	366
2.1.3	Lernen und Üben grundlegender Inhalte	367
2.1.4	Individuelle Förderung	367
2.1.5	Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Kind-Beziehung	368
2.1.6	Förderung der Sozialkompetenz	369
2.1.7	Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit	370
2.1.8	Leistungsdruck	370
2.2	Die staatlichen Regelgrundschulen	371
2.2.1	Leistungsbeurteilung und gemeinsame Grundschulzeit	372
2.2.2	Wahrnehmung der Persönlichkeit des Kindes und individuelle Förderung	373
2.2.3	Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Kind-Beziehung	374
2.2.4	Förderung der Sozialkompetenz	375
2.2.5	Ganzheitliches Lernen	376
2.2.6	Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit	377

2.2.7 Leistungsdruck	377
Literaturverzeichnis	379
Anhang	391
Brief an die Waldorfschulen	393
Begleitbrief des Bundes der Freien Waldorfschulen	394
Schulformular zur Datenerhebung	395
Brief an die Eltern	396
Fragebogen	397
Zweiter Brief an die Schulen	403